

Informationstag für die SFZ



Nürnberg, 28.01.2020

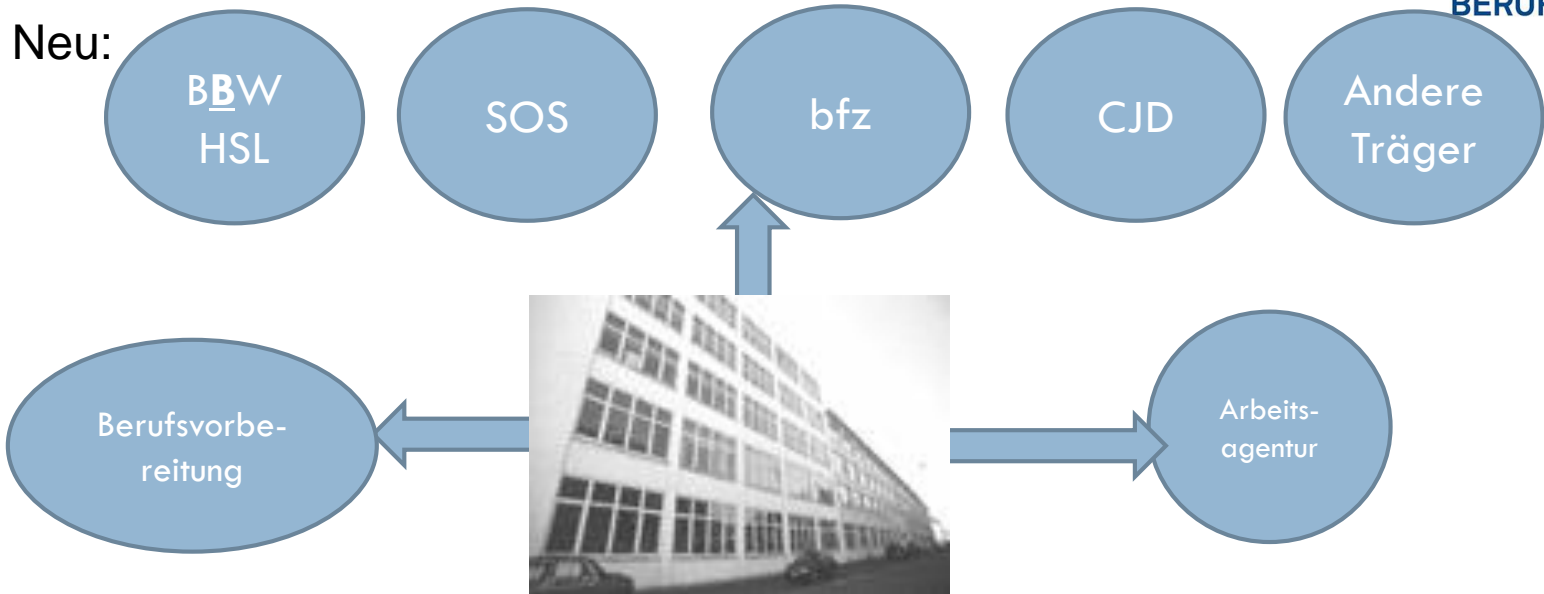
Herzlich Willkommen an der Alfred-Welker-Berufsschule



1. Aktuelle Informationen

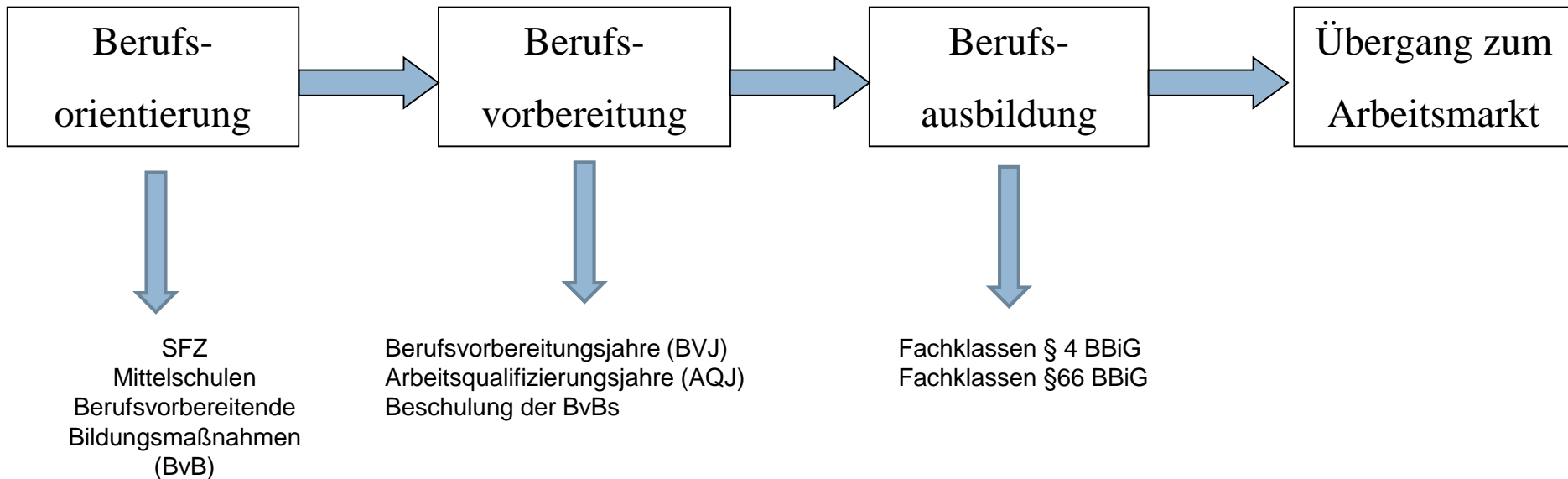


Die Partner der Schule



1. Ausbildungen am BBW erfolgen überbetrieblich
2. Ausbildungen in Kooperation mit externen Trägern in betrieblicher Form

2. Das Angebot der Berufsschule



Arbeitsqualifizierungs- und Berufsvorbereitungsjahre

	Arbeitsqualifizierungsjahr (AQJ)	Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
Ziel	Ausbildungs- oder Beschäftigungs <u>reife</u> und <u>Alltagsbewältigung</u>	Ausbildungsvorbereitung
Richtung	Auf der Grundlage persönlicher Wünsche, Vorstellungen und Auswertung der Eingangsdiagnostik	Bindung an Berufsfelder oder Berufliche Grundbildung
Praktika	In <u>mehreren</u> Berufsfeldern	im <u>gewählten</u> Berufsfeld
Berufsschulpflicht	Erfüllung der Berufsschulpflicht in Vollzeit	Erfüllung der Berufsschulpflicht in Vollzeit
Abschluss	„Erfolgreicher Abschluss der <u>Mittelschule</u> “ ist nicht möglich	„Erfolgreicher Abschluss der <u>Mittelschule</u> “ ist möglich
Anschluss	Weitere Maßnahme (BvB, BVJ) oder Eintritt in ein Arbeitsverhältnis	Ausbildung

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

- BVJ Wirtschaft- und Verwaltung
- BVJ Farbtechnik und Raumgestaltung
- BVJ Metalltechnik
- BVJ Hauswirtschaft/Pflege
- BVJ Gastronomie
- BVJ Garten- und Landschaftsbau

Sonderform

- BVJ berufliche Grundbildung:
inklusive innerschulischem Praxisunterricht

Arbeitsqualifizierungsjahr(AQJ)

- AQJ allgemein
- AQJ Hauswirtschaft zugeordnet
- AQJ Metall zugeordnet

- Anmeldung bei einem Bildungsträger **ausschließlich** über **Agentur für Arbeit**
- **Ziel: Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung**
- 1 Tag Berufsschulunterricht, 4 Tage Praxis im Betrieb oder beim Bildungsträger - „Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule“ auf Antrag an einer Mittelschule möglich
- 1,5 Tage Berufsschule inklusive „Kurs Mittelschulabschluss“ (BvB BBW Hören Sprache Lernen) - „Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule“ möglich

Jugendliche ohne Ausbildung (JoA)



- Für Jugendliche, junge Erwachsene mit Berufsschulpflicht, psychischen Problemen, Straffälligkeit, Schulabstinenz, ohne berufliche Maßnahme, nach Kündigung, u.a.
- Intensive sozialpädagogische Unterstützung/Beratung durch JAS
- Erfahrene Kollegen/-innen vermitteln grundlegende Fähigkeiten
- Gemeinschaftsbildende Aktivitäten (z.B.Kochen), Gespräche u.a.
- Praktika, Arbeitserprobung und Weiterleitung in berufliche Maßnahmen
- Erfüllung der Berufsschulpflicht nach drei Jahren mit einem Tag Berufsschule

Was kommt nach der Berufsvorbereitung?

- Folgemaßnahme Berufsvorbereitung
- Ausbildungen nach §4 und §66 BBIG
- Vermittlung in Arbeit

Ausbildungsangebot

Fachklassen für Regelausbildungen nach § 4 BBiG

- Fachlagerist/in
- Koch/Köchin
- Maler/in und Lackierer/in
- Verkäufer/in
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachkraft Metalltechnik

Ausbildungsangebot

Fachklassen für Ausbildungen nach § 66 BBiG

- Fachpraktiker/in Küche
- Fachpraktiker/in Hauswirtschaft
- Werker/in im Zierpflanzenbau
- Werker/in im Garten- und Landschaftsbau
- Metallbearbeiter/in
- Fachpraktiker Zerspanungsmechanik
- Fachpraktiker Industriemechanik
- Fachpraktiker/in für Lagerlogistik

3. Aufnahme von Schülern/Schülerinnen der Mittelschulen in Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Voraussetzungen:

Sonderpädagogisches Gutachten, das einen sonderpädagogischen Förderbedarf bescheinigt

Gutachten nach § 27 VSO-F

- Prozessbeginn Ende 7./Anfang 8. Klasse
- Erstellung eines Gutachtens nach §27 VSO-F durch MSD des zuständigen Förderzentrums bzw. SonderpädagogInnen der Profilschule
- Absprache mit zuständiger Agentur für Arbeit (AfA)
- Einbeziehung der betroffenen SuS bzw. Erziehungsberechtigten, Klassen- und Fachlehrkräfte

Besondere Ausnahmefälle: Begutachtung zu einem späteren Zeitpunkt in Absprache mit der Regierung

4. MSD an beruflichen Schulen

□ Schulleitung

Peter Reichl

□ MSD – Lehrkräfte:

Claudia Brauch, Wolfgang Gölkel, Thomas Mayer,
Claudia Beyer, Torben Sager, Aljoscha Wagner, Dr.
Jessika Twardawa, Josephine Hund

5. Anmelde- und Aufnahmeverfahren

- **Rote Karten** bis 15. April an die Berufsschule
- Anmeldung KW 20 vom 11. – 15. Mai an der Berufsschule (Ausweichtermine in KW 21):
 - Einladungsschreiben wird von der Berufsschule an das SFZ geschickt
 - Bei der Anmeldung ist die Anwesenheit eines Elternteils zwingend
 - Unterlagen (in Kopie):
 - Anmeldeformular (download: www.alfred-welker-berufsschule.de)
 - Gutachten § 27
 - Zwischenzeugnis 9. Klasse
 - Praktikumsnachweise (Beurteilungen)
 - Lebenslauf mit Foto (tabellarisch)
 - Ausweis bzw. Identitätskarte
 - Die Anmeldung ist zunächst vorläufig, die definitive Anmeldung wird an die Schule zur Weiterleitung versandt. (KW 22 – 23)

Alfred-Welker-Berufsschule
Muggenhofer Str. 105
90429 Nürnberg



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!